

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 47 (1985)

Heft: 11

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kommunistische Länder exportiert.

Bolschewik-Kolchose in Charkow

Der Empfang durch den Vize-Vorsitzenden und einige Funktionäre war zwar etwas formell, aber dennoch freundlich. Der Betrieb wurde uns mit ausführlichen Erläuterungen vorgestellt. In der Grösse und der Bewirtschaftung ist er ziemlich identisch mit der Lenin-Kolchose. Bei einer Besichtigung konnten wir die Saat von Winterweizen (am 3. September!) und die Ernte von Zuckerrüben aus nächster Nähe mitverfolgen. Für die Saat wurde eine 12 m breite Doppelkastensämaschine verwendet. Im einen Behälter wurde gekörnter Volldünger und im andern das Saatgut eingefüllt. Wegen der geringen Niederschläge wird die Hauptdüngung des Weizens bei der Saat im Herbst vorgenommen. Nach Möglichkeit werden auch organische Dünger verwendet. Im nahegelegenen, kaum überblickbaren Zuckerrübenfeld wurden mit separaten 6-reihigen Krauterntern und Rübenrodern Passagen für den Einsatz von



3 Wochenmarkt in Kiew.

noch grösseren Maschinen gemacht. Das Laub und die Rüben wurden von den Erntemaschinen direkt auf Wagen verladen. Das Laub wurde zum Teil frisch verfüttert. Die Rüben wurden am Feldrand auf Haufen deponiert. Mit einem speziellen Lader wurden sie auf Lastwagen verladen und in die Zuckerfabrik abtransportiert.

Beim Rundgang auf einem Ausserhof, auf welchem neben Pferdezucht hauptsächlich Milchwirtschaft betrieben wird,

interessierte uns eine Herde Fleckviehkühe. Sie waren den Simmentalern in Typ und Farbe sehr ähnlich. Es war um die Mittagszeit, und in dem etwas primitiven Melkstand waren einige Frauen beim Melken. In Russland ist es üblich, dass dreimal am Tag gemolken wird. Es wurde weder angerüstet noch nachkontrolliert. Die Tiere wurden auf der Weide mit Rübenlaub und Luzerne gefüttert. Sie kommen vom Frühling bis Herbst nie unter Dach.

Maschinenmarkt

Eine Million Pflüge!

Bei Huard – dem grössten Pflug-Hersteller Europas, verliess im März 1985 der 1'000'000. Pflug die Fabrik in Châteaubriant (Frankreich). Nachdem Jean Huard 1862 mit der Herstellung von Sämaschinen begonnen hatte, wurde 1899 die Firma Gebrüder Huard gegründet, und es wurde mit der Herstellung von Pflü-

gen begonnen! Durch den Kauf einer Giesserei und durch den Bau einer Gesenk-Schmiede wurden die Voraussetzungen für eine Ausdehnung der Pflugproduktion geschaffen. Der Zusammenschluss mit kleineren, französischen Pflug-Herstellern führte zur heutigen Firma Huard. Heute produzieren ca. 1000 Mitarbeiter mit modernsten Produktions-Maschinen durchschnittlich 15'000 Mehrschar-Pflüge pro Jahr

sowie grosse Stück-Zahlen von weiteren Bodenbearbeitungs-Geräten und Klein-Geräten für Klein-Traktoren sowie die entsprechenden Ersatz-Teile. Huard gehört zu den 1000 der grössten Unternehmen in Frankreich und erreicht einen Jahres-Umsatz von mehr als 320 Millionen FFr. Auch in der Schweiz besitzt Huard, mit über 2000 verkauften Pflügen, einen guten Markt-Anteil!
R. W. Gerber, Muri